

PRESSEMITTEILUNG

47. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin in München offiziell eröffnet – Präsidium der DEGAM neu gewählt

Am Donnerstag wurde der 47. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) von Kongresspräsident Prof. Antonius Schneider offiziell eröffnet. Eine Rekordanzahl von 670 Teilnehmern diskutiert bis Samstag am Klinikum rechts der Isar der TU München über das Leitthema „Komplexität in der Allgemeinmedizin – Herausforderungen und Chancen“. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden das Geschäftsführende Präsidium sowie die Sektionssprecher der DEGAM turnusgemäß neu gewählt.

Die Komplexität nimmt in der Medizin spürbar zu. DEGAM-Präsident Prof. Ferdinand M. Gerlach betonte in der Eröffnungsveranstaltung daher, dass sowohl die Zunahme von Multimorbidität als auch die fortschreitende Subspezialisierung eine Medizin mit Augenmaß erforderlich mache: „Eine gute Hausarztmedizin kann in dieser Situation eine angemessene und zugleich kosteneffektive Versorgung sicherstellen. Der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit, Dr. Marcel Huber, lobte in seiner Festansprache die Arbeit der DEGAM, vor allem das Engagement im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Prof. Gerlach äußerte an die Bundespolitik, unabhängig vom Ausgang der anstehenden Wahl, den Wunsch, folgenden Satz in die Koalitionsvereinbarung einer künftigen Bundesregierung aufzunehmen: „Zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung werden die Ausbildung von Medizinstudierenden und die Instrumente zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin gezielt weiterentwickelt.“

Keine Änderungen gibt es im Geschäftsführenden Präsidium der DEGAM, das in allen Positionen erneut gewählt wurde. DEGAM-Präsident **Prof. Ferdinand M. Gerlach** wurde mit überwältigender Mehrheit für die kommenden drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Als Vizepräsidenten wurden Frau Prof. Erika Baum (Universität Marburg) und Prof. Martin Scherer (Universität Hamburg) ebenfalls erneut gewählt.

Das Bio-psycho-soziale Modell, die aktive Einbindung von Patienten, Multitasking, die Betreuung der ganzen Familie und die Kooperation mit anderen Gesundheitsberufen sind nur einige Themen, die im Rahmen des Kongresses im Fokus standen. Vor diesem Hintergrund freut sich die DEGAM besonders, dass die Österreichische Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM) und die Südtiroler Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SüGAM) als Mitveranstalter des „Drei-Länder-Kongresse“ ihr wissenschaftliches Know-how zusätzlich einbrachten. Kooperationspartner des Kongresses waren auch die Katholische Stiftungsfachhochschule München sowie die AOK Bayern.

Weitere Informationen zum gewählten Präsidium folgen zeitnah.

13. September 2013

Pressekontakt:

Philipp Gehring
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle
Goethe-Universität, Haus 15, 4. OG
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main
Telefon: 069-65007245 oder 0162-9450263; E-Mail: presse@degam.de